

Germany-Altenholz: Engineering services
OJ S 100/2017 26/05/2017
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Dataport, Anstalt des öffentlichen Rechts

Postal address: Altenholzer Straße 10-14

Town: Altenholz

NUTS code: DEF0B Rendsburg-Eckernförde

Postal code: 24161

Country: Germany

E-mail: DataportVergabe3830@dataport.de

Internet address(es):

Main address: www.dataport.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Informations- und Kommunikationstechnik

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Abschluss eines Rahmenvertrages über Planungsdienstleistungen für Telekommunikationsnetze.

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Dataport betreibt als Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik der öffentlichen Verwaltungen in Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt sowie für die Steuerverwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen in diesen Bundesländern Telekommunikationsnetze (WAN). Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages (auf Basis der EVB-IT Dienstleistung) mit einem Auftragnehmer über die Erbringung von Planungsdienstleistungen für den Ausbau und die Optimierung der von Dataport betriebenen Netze. Für den Fall, dass interne Ressourcen nicht ausreichen oder verfügbar sind, möchte der Auftraggeber einen erfahrenen TK-Planungsdienstleister als Auftragnehmer mit der vollständigen oder teilweisen planerischen

Umsetzung von Erweiterungs-, Modernisierungs- oder verfügbarkeitserhöhenden Netzprojekten beauftragen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 045 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71356400 Technical planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE6 Hamburg

Main site or place of performance: Hamburg.

II.2.4. Description of the procurement

Dataport betreibt als Dienstleister für Informations- und Kommunikationstechnik der öffentlichen Verwaltungen in Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg und Sachsen-Anhalt sowie für die Steuerverwaltungen in Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen in diesen Bundesländern Telekommunikationsnetze (WAN).

Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines Rahmenvertrages (auf Basis der EVB-IT Dienstleistung) mit einem Auftragnehmer über die Erbringung von Planungsdienstleistungen für den Ausbau und die Optimierung der von Dataport betriebenen Netze.

Für den Fall, dass interne Ressourcen nicht ausreichen oder verfügbar sind, möchte der Auftraggeber einen erfahrenen TK-Planungsdienstleister als Auftragnehmer mit der vollständigen oder teilweisen planerischen Umsetzung von Erweiterungs-, Modernisierungs- oder verfügbarkeitserhöhenden Netzprojekten beauftragen. Der Rahmenvertrag soll

- die besonderen Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen des Auftraggebers sicherstellen,

- die projektspezifischen Aufwendungen für die elektronische Übernahme der Netzdaten und die Rückübertragung der Planungsergebnisse durch eine gemeinsame Lernkurve reduzieren und

- einen Wissens- und Erfahrungstransfer vom Auftragnehmer in die Planungsorganisation des Auftraggebers ermöglichen.

Im Rahmen des Wissenstransfers legt der Auftraggeber großen Wert darauf, dass der Auftragnehmer modernste, weitgehend softwaregestützte Planungsverfahren anwendet und dabei Tools benutzt, deren Anwendungsbereich möglichst einheitlich alle Netzsichten und Planungsaufgaben abdeckt.

Um dem Auftraggeber eine effiziente Beteiligung und Mitarbeit am Planungsprozess zu ermöglichen soll ein aktiver Zugriff des Auftraggebers auf Planungsergebnisse und Planungsschritte – auch unter Nutzung der vom Auftragnehmer genutzten Planungstools – durch den Auftragnehmer realisiert werden.

Die einzelnen Netzprojekte können die Netzsichten

- Kabel (Cu und LWL),
- Faser und Ader (auch angemietet),
- SDH, DWDM, Richtfunk,
- IP

einzelnen, teilweise oder vollständig umfassen.

Die Arbeitsschwerpunkte werden in der Grob- und Feinplanung liegen.
Planungsziele sind der Regel eine Kostenminimierung bei vorgegebener Nachfrage, oft auch mit verwundbarkeits- oder ausfallkompensierenden Randbedingungen. Beide Aspekte können im Ausnahmefall auch primäres Planungsziel sein mit einer Kostengrenze als Randbedingung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Sicherheitsüberprüfungen und IT-Sicherheit / Weighting: 5,6

Quality criterion - Name: Konzepte für Planungsbeispiele / Weighting: 26,6

Quality criterion - Name: Präsentation / Weighting: 37,8

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 123-220213](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Abschluss eines Rahmenvertrages über Planungsdienstleistungen für
Telekommunikationsnetze

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

22/05/2017

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Detecon International GmbH

Postal address: Riesaer Str. 7

Town: Dresden

NUTS code: DED2 Dresden

Postal code: 01129

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 045 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber stellt die Vergabeunterlagen zum Download zur Verfügung. Sollte ein Unternehmen sich zur Teilnahme an dem Vergabeverfahren entscheiden, so muss es dies per E-Mail an die unter I.1) genannte E-Mail-Adresse mitteilen. Nur so ist sicher gestellt, dass ggf. weitere Angaben bzw. Hinweise zum Vergabeverfahren rechtzeitig bekanntgemacht werden können (siehe dazu weitere Hinweise unter Ziffer 4.2.2. im Teil A der Teilnahmeunterlagen). Erkennt ein Bewerber Fehler/Unklarheiten/Widersprüche o. ä. in den Vergabeunterlagen oder bestehen hinsichtlich der Ausführung der Leistung Bedenken, so ist er verpflichtet, darauf in Form von Bewerberfragen hinzuweisen. Tut er dies trotz Erkennens oder Erkennenmüssens nicht, so gehen daraus resultierende Nachteile zu seinen Lasten. Fragen und erbetene zusätzliche Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind bis zu dem unter Ziffer 4.1 im Teil A der Teilnahmeunterlagen genannten Termin (Schluss des Frageforums) an die unter I.1) genannte E-Mail-Adresse zu richten.

Die Fragen und die Antworten werden in anonymisierter Form allen teilnehmenden Bewerbern unaufgefordert an dem unter Ziffer 4.1. aufgeführten Datum per E-Mail zur Kenntnis gegeben. Im Rahmen der Anonymisierung behält sich der Auftraggeber Umformulierungen in der Fragestellung vor. Abweichend hiervon wird der Auftraggeber Auskünfte, die nur den fragenden Bewerber betreffen, nur diesem mitteilen, soweit die Informationen für die anderen Bewerber nicht relevant sind oder den Vertrauensschutz des fragenden Bewerbers verletzen. Ebenso wird der Auftraggeber unter Umständen Auskünfte schon vor dem unter Ziffer 4.1 aufgeführten Datum versenden, wenn auf Grund der Art und des Inhalts der Frage/n eine unverzügliche Beantwortung geboten ist. Bei Fragen, die keine zusätzlichen Informationen im Sinne von § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV darstellen, prüft der Auftraggeber im jeweiligen Einzelfall, ob er Antworten versendet.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telephone: +49 431988-4640
Fax: +49 431988-4702

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) hin.

Dieser lautet:

„§ 160 GWB Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Darüber hinaus bittet der Auftraggeber, Rügen an die unter I.1) genannte Kontaktadresse per E-Mail zu senden.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/05/2017